

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung des **Ortschaftsrates Klieken**

Sitzungstermin:	Mittwoch, 09.10.2013
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	19:45 Uhr
Ort, Raum:	in der Grundschule, Bodenreformsiedlung 5a,

Anwesend waren:

Ortsbürgermeister
Herr Karl-Heinz Schröter

Ortschaftsrat
Ortschaftsrat Mario Eckert
Ortschaftsrat Michael Iwert
Ortschaftsrätin Iris Quack
Ortschaftsrat Bernd Sackewitz

Verwaltung
Frau Noeßke

FB Gemeinden/Kultur/Freizeit

Es fehlte:

stellv. Ortsbürgermeister
Ortschaftsrat Renald Patz

entschuldigt

Gäste: keine

Beschlussfähigkeit war gegeben: ☒

war nicht gegeben: ☐

Protokoll:**1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**

Der Ortsbürgermeister begrüßte alle anwesenden Ortschaftsräte und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte er auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.

Danach wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	5	0	5	0	0

2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Der Ortsbürgermeister verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates vom 5.6.2013

OR Iwert bat um Korrektur auf Seite 3, Top 6, 4. Absatz. In Klieken trainieren derzeit 7 Mannschaften und nicht 9. Auch wurde die Anfrage, ob die Fläche des alten Radweges der Stadt gehört, nicht beantwortet (ist im Eigentum der Stadt). Der OBM teilte mit, dass er die Problematik der Straßenschäden im Bauausschuss angesprochen hat. Ihm wurde geantwortet, dass erst, wenn Gefahr davon ausgeht eine Reparatur durchgeführt wird. Derzeit wurde seit 2.10.2013 die Haushaltssperre ausgesprochen, was bedeutet, dass nur Reparaturen durchgeführt werden, die unbedingt notwendig sind.

Mit der Änderung wurde die Niederschrift vom Ortschaftsrat bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	5	0	4	0	1

4. Einwohnerfragestunde

Dieser Top entfiel, da keine Einwohner anwesend waren.

5. 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013

Vorlage: COS-BV-587/2013/1

Ohne Diskussionen wurde dem Nachtrag die Zustimmung erteilt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	5	0	4	0	1

6. Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Stadt Coswig (Anhalt) und ihrer Ortschaften für das Haushaltsjahr 2014

Vorlage: COS-BV-624/2013

Ohne Anfragen und Diskussionen wurde der Beschlussvorlage die Zustimmung erteilt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	5	0	5	0	0

7. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

Der OBM informierte, dass er nochmals im Bauamt angesprochen hatte, dass die Straßen in der Ortschaft Klieken unbedingt einer Reparatur bedürfen. Besonders dringlich ist die Straße in Klieken an den neuen Blöcken in Richtung Roßlau sowie in Buro an der Kastanie. Ebenfalls muss eine Reparatur in Klieken an der Rinne in der Kastanienalle/Schulstraße erfolgen.

Verteilung der Mittel aus dem örtlichen Brauchtum (§ 4 GÄV) = 6.200,00 €:

- 1 T€ für den SG Blau-Weiß Klieken für sein 35-jähriges Jubiläum im kommenden Jahr (den genauen Veranstaltungstermin wird OR Iwert in der Verwaltung mitteilen). Außerdem sollen in den HH 2014 Gelder für dieses Jubiläum mit eingestellt werden.
- 1 T€ für die Kinder- und Jugendfeuerwehr
- 934,15 € für das Kriegerdenkmal
- 1 T€ an den Traditionsverein Buro für das Backhaus, Baugenehmigung liegt vor (Rücksprache mit Fa. Burkhard Schröter wegen der Balken)
- 200 € für die Rentnerweihnachtsfeier
- 125 € für den Frauenverband (Bibliothek)
- 150 € finanzieller Zuschuss an den Frauenverband
- 150 € für den Schulförderverein
- 100 € für den Jugendclub an der FFW
- 250 € Anerkennung für ihre ehrenamtliche Tätigkeit (je 50 € für Frau Duh, Frau Gräfe, Frau Wulf, Herrn Görisch, Herrn Wuschek)
- Da immer noch der Lüfter in der Turnhalle fehlt, soll der Einbau mit dem Geld aus dem § 4 durchgeführt werden, da dieser unbedingt notwendig ist.
- Für die Kinderfeuerwehr soll ein ordentliches Schild angefertigt werden, derzeit hängt dort nur ein handschriftliches Hinweisschild (Rücksprache mit Frau Glöckner, evtl. über Oppelt bestellen)

Der OBM informierte über einen in der letzten Stadtratssitzung beschlossenen Billigungs- und Auslegungsbeschluss zum B-Plan Nr. 26 „Haidefeld III“. Bei den Änderungen handelte es sich nur um die Aktivierung und Sicherung des Feuerlöschteiches (bisher nicht im Eigentum der Stadt), um Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen und die Änderung der Linksabbiegerspur aus Richtung Roßlau kommend. Da dies keine relevanten Veränderungen sind und auch nur dieser Tagesordnungspunkt hätte behandelt werden müssen, lies er, in Absprache mit OR Patz, die Sitzung im September ausfallen.

OR Iwert fragte wiederholt an, wie der Sachstand zur Ausweisung des Mischgebietes Klieken im Flächennutzungsplan ist.

Der OBM antwortete, dass das Arbeitsgespräch am 10.7. ausgefallen ist und bisher noch nicht nachgeholt wurde.

OR Iwert wollte wissen, wie der Stand zur Problematik mit den zu wenigen Schlüsseln für die MZH ist.
Der OBM teilte mit, dass Herr Schneider es nicht als notwendig erachtet, neue Schlüssel nachzumachen.

OR Iwert sprach einen Artikel aus der Presse vom August diesen Jahres an, in dem es um die Entschlammung ging. Er teilte ferner mit, dass er an einer Veranstaltung des Dachverbandes der Kreisangler teilgenommen hatte, bei der diese Thematik angesprochen wurde. Dabei wurde eine Veranstaltung im Hotel „Waldschlößchen“ angekündigt, um diese Problematik öffentlich bekannt zu machen. Ein Termin ist ihm bisher nicht bekannt.

Der OBM sagte, dass ihm nur die Mitteilung aus der Presse mit der Präsentation von Coca Cola bekannt ist, an deren Veranstaltung er aber aus dienstlichen Gründen nicht teilnehmen konnte. Er weiß nur, dass es 2 Projekte geben soll, die der Entschlammung dienen sollen (Entschlammung alte Elbe – Gebiet vom Werder Richtung Elbe, rechter Hand von der Plattenstraße – und den Saareensee).

OR Iwert sprach den zugewachsenen und schlechten Zustand im Biosphärenreservat an. U. a. nannte er den Weg zur Roten Brücke, der beschnitten werden muss, damit man dort wieder lang laufen kann. Auch wird durch das Zuwachsen der Straße, welche noch von SRS repariert wurde, diese seitlich erweitert, da die Autos neben der Straße fahren und dabei die Borde heruntergefahren.
Der OBM antwortete, dass er dies bereits mehrfach in der Verwaltung mitgeteilt hat, auch dass die Schilder wieder lesbar gemacht werden und die Bänke sowie das Umfeld repariert und gesäubert werden müssen. Bisher ist nichts geschehen. Er wird das Gespräch mit Herrn Schöller suchen und nachfragen, ob dieser mit seiner Technik vom ehemaligen Eiskaffee bis zur Roten Brücke den Weg freischneiden kann. Im Bauamt wird der OBM erfragen, ob von der Kurve bis zur alten Elbe der Weg freigeschnitten werden kann (evtl. durch BUFDIE), damit man wieder mit dem Fahrrad oder zu Fuß den Weg betreten kann.

OR Iwert verwies auf eine völlig trockene Akazie am Jugendclub in Richtung Aue auf der rechten Seite. .

In der Bahnhofstraße Richtung Bahnhof werden von Autos die dort befindlichen Poller umfahren. Es wird um Prüfung durch die Verwaltung gebeten.

Der OBM hinterfragte, wem das Grundstück vom Walloch in Richtung Büro gehört, dort sind ebenfalls alle Pappeln abgestorben.

OR Sackewitz teilte mit, dass auf der Betonstraße in Richtung altes Wasserwerk eine große Erle umgefallen und über den ganzen Weg liegt.

Nachdem es keine weiteren Anfragen und Mitteilungen gab, beendete der Ortsbürgermeister diese Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 10.10.2013

K.-H. Schröter
Ortsbürgermeister

Noeßke
Protokollantin